

# Inhalt

<b>Vorwort von Jesper Juul</b>	<b>11</b>
<b>Das Regenbogen-Experiment Teil I: Die Erwachsenen</b>	
<b>Einleitung</b>	<b>19</b>
<b>Wo beginnt der Regenbogen?</b>	<b>27</b>
Im Duden angekommen	29
Bunte Fahnen und Regenbogenkrieger	31
Josephine Baker: Die Regenbogenfamilie als politische Botschaft	31
<b>Das gleichgeschlechtliche Paar</b>	<b>35</b>
Lesben und Schwule als Eltern – steht die Welt kopf?	35
Bürgerlich statt schrill	38
Erfolg der Homo-Ehe	39
Gebildete Mittelschicht	40
Das böse Normal-Wort	42
Kinderlosigkeit war gestern	43
Vom Lebenspartnerschaftsgesetz zum »Gayby-Boom« in den Großstädten	47
Signalwirkung durch Stiefkind-Adoption	48
Stationen auf dem Weg zur Gleichstellung	49
Regenbogenfamilien im Ausland: Zwischen Gleichstellung und Diskriminierung	51

»Schwule Sau«	55
»Hoden haben keine Eizellen«	56
»Elternteil 1« und »Elternteil 2«	57
Gleichstellung und Familiengründung	60
<b>Auf Umwegen zum Kind</b>	<b>63</b>
Adoption, Pflegschaft, Leihmutterschaft und Insemination	63
Heterologe Insemination	64
Adoption und Pflegschaft	67
Weniger Vorbehalte bei der Pflegschaft	70
Leihmutterschaft	74
Tabu in Deutschland, gängige Praxis im Ausland	76
»Die Zeugung ist Teil der Familiengeschichte«	78
<b>Die Kontroverse</b>	<b>83</b>
Welches Familienbild hat die Bevölkerung?	83
Regenbogenfamilien in der Politik: »Ich tue mich schwer damit« (Angela Merkel)	93
Kontroverse in den Kirchen und Religions- gemeinschaften	101
<b>Das Regenbogen-Experiment Teil II: Die Kinder</b>	
<b>Regenbogenkinder</b>	<b>121</b>
Woher komme ich?	124
Sperma per Post	126
Bedürfnis nach Selbstfindung	129
Biografiearbeit für Regenbogenkinder	130

Wenn die Herkunft ein Geheimnis ist	132
Das Kind als Projekt	134
Wunschkind per Samenbank	138
Ein Kind um jeden Preis?	139
<b>Was sagt die Wissenschaft?</b>	<b>143</b>
Internationale Studien und Ergebnisse	143
Vorteil fürs Regenbogenkind	144
Positiv-Auswahl bei Studien	147
Regenbogenkinder aus der Sicht der Bindungs- forschung und Sozialwissenschaft	153
Gegen die Natur? Das Aufwachsen in gleich- geschlechtlichen Partnerschaften aus neurobiologischer Sicht	165
Regenbogenkinder aus psychoanalytischer und therapeutischer Sicht	167
<b>Alltag unter dem Regenbogen</b>	<b>175</b>
Die Kleeblattfamilie – Sonja (5) hat vier Eltern	175
Schwule Väter – Jan (3) und seine Pflegefamilie	182
Zwei Väter, vier Mütter und drei Töchter	189
Die Frauenfamilie	198
»Lieber eine normale Mama«	202
Ansichten eines Regenbogen-Großvaters	204
<b>Bloß nicht scheitern!</b>	<b>205</b>
»Alles heile Welt«	206
<b>Ausblick: Familie – quo vadis?</b>	<b>209</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>213</b>